



Niederschrift **Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.09.2020
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	großen Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	JKS/036/20

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Aktueller Stand der städtischen Finanzen
- 1.2 Picknick-Konzert am 21.08.2020
- 1.3 Picknick- und Piratenlesung am 28.08.2020
- 1.4 Besuch von Radfahrern aus der Partnerstadt BsA vom 05. - 06.09.2020
- 1.5 Digitale Dorflinde
- 1.6 Verwaltungsbericht - Anmerkung Achim Jirele
- 2 Errichtung von Haltezonen (sogen. "Kiss and Ride-Zone") an der Wormser Straße bzw. an der Schillerschule
 - Antrag bzw. Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2020, eingegangen am 21.08.2020
 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2020, eingegangen am 08.09.2020
 - Vorlage: 0183/S/20
- 3 Ein Spielplatz für alle - inklusive Spielgeräte
 - Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2020, eingegangen am 26.08.2020
 - Vorlage: 0185/S/20
- 4 Grillhütte Gernsheim
 - Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020
 - Vorlage: 0192/S/20
- 5 Noch mehr Schatten auf Gernsheimer Spielplätzen
 - Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020
 - Vorlage: 0193/S/20

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Nicolai begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Vorsitzende Nicolai stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Nicolai, Frau Chmura, Herr Conradi

Für die SPD-Fraktion: Frau Fletterich, Frau Kade

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Bornhofen

Für die FDP-Fraktion: Frau Rittberger-Göbler

1 Bericht des Magistrats

1.1 Aktueller Stand der städtischen Finanzen

Da bei der regulären Steuerschätzung im Mai 2020 weder das Ausmaß noch die Folgen des dramatischen Wirtschaftseinbruchs wegen der Corona-Pandemie verlässlich abzuschätzen waren, wurde vom 8. bis 10. September eine Interimssteuerschätzung durchgeführt, um auf einer stabileren Datengrundlage verlässlichere Ergebnisse zu erhalten.

Herr Bürgermeister Burger geht auf die Steuerschätzungen der Jahre 2019 – 2021 ein. Er berichtet, dass die Steuerschätzung mit rd. 700.000,00 Euro unter der November-Steuerschätzung 2019 liegt und mit Euro 45.000,00 unter dem Ergebnis der Maisteuerschätzung 2020. Ein ausgeglichener Haushalt 2021 könne nur sehr schwer vorgelegt werden. Eine entsprechende Sparsamkeit sei unumgänglich. Bei der Umsatzsteuer sei die Situation etwas besser.

Für das Jahr 2021 gehen die Steuerschätzer von einer Minderung bei der Einkommensteuer von rd. 300.000 Euro gegenüber der Mai-Steuerschätzung aus. Bei der Umsatzsteuer ist ein Plus von rd. 100.000 Euro zu erwarten. Insgesamt fehlen somit rd. 200.000 Euro.

Nachrichtlich: Ohne den Einfluss der Corona-Pandemie läge die Einkommensteuer rd. 790.000 Euro über dem für 2021 geschätzten Wert.

Eine Anhebung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer werde derzeit geprüft.

1.2 Picknick-Konzert am 21.08.2020

Unter Einhaltung aller Corona-Regeln versammelten sich am 21. August rund 90 Besucher im Europagarten zu einem Picknick-Konzert. In zugewiesenen Sitzbereichen konnten die Teilnehmer auf Decken oder Camping-Stühlen eigene

Speisen und Getränke genießen, während die Künstler Swen Poth, Alexander Wehrum und Silke Vorrath insgesamt drei Stunden Programm darboten.

Die Firma Radio Dietz war für die technische Begleitung verantwortlich.

Die Firma Pabst Security unterstützte die Veranstaltung bezüglich der Einhaltung der Hygienevorschriften.

Die Resonanz war durchweg positiv.

1.3 Picknick- und Piratenlesung am 28.08.2020

Am 28. August fanden sowohl die Piraten-Lesung für Kinder als auch die Picknick-Lesung für Erwachsene mit Krimi-Autor Michael Kibler statt.

Aufgrund der Wetterverhältnisse wurden beide Lesungen kurzfristig in die Stadthalle verlegt (ursprünglich Europagarten).

Bei der Piraten-Lesung im Foyer der Stadthalle waren 12 Kinder anwesend. Frau Hombach und Frau Meierl vom Team der Stadtbücherei lasen den 12 anwesenden Kindern im Foyer der Stadthalle vor. Im Anschluss gab es unter Beachtung der Hygienevorschriften eine Schatzsuche mit kleinen Überraschungen.

Im Anschluss fand für die 50 anwesenden Gäste die Krimi-Lesung unter dem Titel „Zornesglut“ statt. Hier fungierte die Buchhandlung Bornhofen als Partner, half bei der Buchung des Autors und organisierte eine hygienisch einwandfreie Signierstunde.

Für November 2020 wird eine weitere Lesung in der Stadthalle geprüft. Auch die Stadtbücherei kann sich weitere Kinderangebote in der Stadthalle vorstellen.

1.4 Besuch von Radfahrern aus der Partnerstadt BsA vom 05. - 06.09.2020

Am 5. und 6. September 2020 weilte zum 23. Mal eine Gruppe französischer Fahrradfahrer aus der Partnerstadt Bar-sur-Aube in Gernsheim.

Sie starteten am Freitag (4.) mit neun Fahrradfahrern und drei weiteren Personen, die die Begleitfahrzeuge steuerten. Im Gegensatz zu den früheren Jahren fuhr man dieses Mal die 420 Kilometer lange Strecke in Teams à drei Radfahrern nonstop im Sinne einer Staffelfahrt, sodass die Gäste bereits am Samstag um 11 Uhr am Fischerfesthaus von beiden Geschäftsführern des Fischerfests, Michael Schäfer und Heiko Adler, sowie von Bürgermeister Peter Burger herzlich begrüßt werden konnten.

Für den freundlichen Empfang dankten Didier Bertin, Vorsitzender der "Cyclistes", ebenso wie Arnaud Schwartz, Vorsitzender des Verschönerungskomitees in Bar-sur-Aube und selbst passionierter Fahrradfahrer.

Eine Besichtigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ein geselliges

Beisammensein am Samstagabend, die Teilnahme am Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr sowie ein Empfang am Sonntag im Stadthaus rundete das Besuchsprogramm ab.

.5 Digitale Dorflinde

Am 02.09.2020 wurde die „Digitale Dorflinde“ vorgestellt.

Das geförderte Projekt soll in Gernsheim bestimmte Anlaufpunkte mit öffentlichem WLAN versorgen.

Die Förderung bezieht sich auf bis zu 20 Funkantennen, die mit je bis zu 1.000 Euro gefördert werden.

Auf dem Stadtplan Gernsheims wurden zunächst in Absprache mit Herrn Krieger wichtige Aufenthaltspunkte markiert, an denen öffentliches WLAN einen zusätzlichen Anreiz und Service bieten kann, hierzu zählen beispielsweise das Hafengebiet oder der Schöffersplatz und weitere Punkte, an denen häufiger Publikumsverkehr herrscht.

Um Funkantennen an den jeweiligen Orten installieren zu können, bedarf es vor Ort die Möglichkeit der Stromversorgung sowie einer Telefonleitung, um die Antenne über das stadteigene Netz versorgen zu können.

Daher wurden Orte ausgewählt, an denen sich Gebäude der Stadt befinden. Ebenfalls berücksichtigt wurden dabei die Stadtteile Allmendfeld (Bürgerhaus) und Klein-Rohrheim (Feuerwehr).

Die beauftragte Firma bereitet derzeit ein Angebot vor und wird dieses zeitnah Vorlegen.

1.6 Verwaltungsbericht - Anmerkung Achim Jirele

Bezüglich des neu erschienen Verwaltungsberichts 2015-2020 fragt Herr Jirele an, warum auf Seite 22 -Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit- einige Parlamentarier nicht namentlich erwähnt wurden. Er bittet um Klärung bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.10.2020 bzw. weiterhin darum, die Onlineversion des Verwaltungsberichts entsprechend zu ergänzen. Herr Bürgermeister Burger sagt eine Klärung und Umsetzung zu.

2 Errichtung von Haltezonen (sogen. "Kiss and Ride-Zone") an der Wormser Straße bzw. an der Schillerschule **- Antrag bzw. Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2020, eingegangen am 21.08.2020** **- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2020, eingegangen am 08.09.2020** **Vorlage: 0183/S/20**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1.

Der Magistrat wird gebeten, mit Hessen Mobil in Verhandlungen zu treten, um zeitnah die Errichtung von Haltezonen (sogenannter "Kiss and Ride - Zonen"), Nähe der Peter-Schöffers-Schule auf der Wormser Straße (zwischen Jahnweg und Am Rosengarten) umsetzen zu können.

2.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob analog zu Punkt 1, Haltezonen auch an der Schillerschule eingerichtet werden können.“

Des Weiteren wird seitens der CDU-Fraktion folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöffersstadt Gernsheim möge erst nach Abschluss der Schulwegplanung seitens des dafür zuständigen Gremiums der Peter-Schöffers-Grundschule tätig werden. Gleichwohl kann er über seinen Vertreter in diesem Gremium das Thema einbringen, gegebenenfalls sein Fachwissen in Verkehrsfragen beitragen und eine eventuelle Umsetzung planen.“

Im Rahmen der Aussprache wird das Für und Wider einer „Kiss and Ride-Zone“ diskutiert. Herr Jirele führt als Antragsteller die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler bzw. Entlastung der Anwohner um den Rosengartenparkplatz an. Ebenso verweist er bei dem Antrag auf einen Beitrag zum Klimaschutz (CO₂-Einsparung). Er bittet um Beschlussfassung des SPD-Antrages, unabhängig des Votums der Peter-Schöffers-Schule.

Herr Fetsch empfiehlt, die Vorgaben der Peter-Schöffers-Schule abzuwarten, nicht zuletzt aus versicherungstechnischen Gründen. Er plädiert auf Zustimmung des CDU-Änderungsantrages.

Frau Moser teilt mit, dass die Schulkinder bereits seit geraumer Zeit über die Wormser Straße zum Parkplatz am Restaurant „Gernsheimer Schiff“ gebracht bzw. abgeholt werden.

Herr Bürgermeister Burger verweist darauf, dass es sich bei der Wormser Straße mittlerweile um eine Kommunalstraße handelt. Somit sei die Kontaktaufnahme mit Hessenmobil nicht zielführend.

Punkt 1 des SPD-Antrages sei seiner Meinung demzufolge als erledigt zu erklären. Der neue Schulwegeplan sei derzeit in Arbeit und es bleibe abzuwarten, bis dieser in Gänze vorliegt.

Ziel sollte es generell sein, Schulkinder zu selbständigen Verkehrsteilnehmern zu erziehen und nicht in Form eines „Elterntaxis“ die Kinder in die Schule zu bringen.

Herr Jirele verweist darauf, dass Teil 1 des Antrages kein Prüfantrag ist, sondern nur Teil 2. Er bittet abschließend darum, über den Antrag erst in der für den 01.10.2020 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

3 **Ein Spielplatz für alle - inklusive Spielgeräte**
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2020, eingegangen am 26.08.2020
Vorlage: 0185/S/20

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, zu prüfen, welche Spielgeräte auf den vorhandenen Spielplätzen inklusiv umgebaut werden können, so dass auf jedem Spielplatz Kinder mit und ohne Beeinträchtigung besser zusammenspielen können. Es soll geprüft werden, welcher finanzielle Aufwand entsteht, wenn ein Spielgerät pro Spielplatz entsprechend angepasst wird.

Weiter wird der Magistrat gebeten, bei der Errichtung neuer Spielplätze inklusive Spielgeräte einzuplanen.“

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass bereits vorhandene Spielgeräte baulich nicht verändert werden dürfen, da ansonsten die Haftungsgewährleistung erlischt. Erst im Rahmen eines Spielgeräteaustauschs und unter Beachtung der geeigneten Untergründe könnten inklusive Spielgeräte aufgebaut werden. Sobald eine positive Beschlussfassung des Prüfantrages vorliegt, werde er weitere Fakten liefern.

Herr Jirele begrüßt diesen Antrag. Ein großes Vorbild sei der Tabalugaspielplatz in Frankfurt-Fechenheim. Ziel sollte es sein, dass Spielgeräte gleichermaßen von allen Kindern genutzt werden können. Er verweist auf die Möglichkeit eines Darlehens über die KfW-Bank.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4 **Grillhütte Gernsheim**
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020
Vorlage: 0192/S/20

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen, ob die Grünfläche zwischen Winkelbach und südwestlich des Rheinparks und der Sportanlagen als Standort für einen Neubau der Grillhütte infrage kommt.“

Herr Trock erläutert für die CDU-Fraktion den Antrag. Hintergrund dieses CDU-Prüfantrages sei, dass der derzeitige Standort der Grillhütte für eine Erweiterung nicht geeignet ist. Ein weiteres Problem sei die nicht vorhandene Wasserver- und Entsorgung.

Herr Bürgermeister Burger teilt diesbezüglich mit, dass nach positiver Beschlussfassung seitens der Bauverwaltung noch weitere Abstimmungsgespräche mit den Fachbehörden des Kreises Groß-Gerau (Untere Naturschutzbehörde und Obere Wasserbehörde) geführt werden müssen, ob dieser Standort genehmigungsfähig ist.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

5

Noch mehr Schatten auf Gernsheimer Spielplätzen

Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020, eingegangen am 08.09.2020

Vorlage: 0193/S/20

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen, auf welchen Spielplätzen weitere Schattenplätze für spielende Kinder und deren Begleitung eingerichtet werden sollten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin